

Organisatorisches

VERANSTALTENDE

Pastorin Dr. Christina Kayales,
Arbeitsstelle Kultursensibilität, interreligiöse
Zusammenarbeit und Seelsorge der Nordkirche

Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring,
Referent für den christlich-islamischen Dialog am
Zentrum für Mission und Ökumene und Beauftragter
der Nordkirche

KOSTEN € 30,- mit Mittagsimbiss

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag an das
Zentrum für Mission und Ökumene –
Nordkirche weltweit

IBAN: DE07 5206 0410 0006 4052 74
Zweck: 240.0002 · Fachtag 2. März

ZIELGRUPPE Lehrkräfte, Erzieher*innen,
Berater*innen; Psychotherapeut*innen; Supervi-
sor*innen, Sozial-Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen,
haupt- und ehrenamtliche Seelsorger*innen;
Pastor*innen, Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

ANMELDUNG

bitte **bis 21. Februar 2020** bei Sabine Heidenreich,
040 88181-312, s.heidenreich@nordkirche-weltweit.de

VERANSTALTUNGSORT

Montag, 2. März 2020, 10:00-16:30 Uhr;
Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Ham-
burg (S-Bahn Station Königsstraße,
Fernbahn: Hamburg-Altona)

REFERIERENDE



Dr. Ibrahim Rüschoff, ärztlicher Psycho-
therapeut in eigener Praxis, Mitglied
im Zentralrat der Muslime in
Deutschland und der Islamischen
Arbeitsgemeinschaft für Sozial- und
Erziehungsberufe e.V.



Sheikh Mounib Doukali, Theologe und
Seelsorger, Imam der Eliman Mo-
schee Harburg und Beauftragter der
Schura Hamburg für den inter-
religiösen Dialog



Nur Tiraş, Dipl. Pädagogin, Systemi-
sche Therapeutin und Familienthe-
rapeutin, Dozentin an der Medical
School, Interkulturelle Supervisorin
und Coach, Tätig im Projekt: Treff-
punkt Beruf, Diakonisches Werk
Hamburg und in der Ambulanten
Sozialpsychiatrie

Bildnachweise: www.adpic.de, Portraits: privat

Der Fachtag ist eine gemeinsame Aktion der Arbeitsstelle
Kultursensibilität im Hauptbereich Seelsorge und
gesellschaftlicher Dialog der Nordkirche, dem Zentrum für
Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit und der
Schura – Rat der islamischen Gemeinschaften Hamburg.



Fachtag

Konfliktfelder im Alltag von Muslimen

**Erfahrungen aus Psychotherapie, Seelsorge
und Familienberatung**

**Montag, 2. März 2020, 10:00 - 16:30 Uhr
in Hamburg-Altona
im Dorothee-Sölle-Haus**



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Konfliktfelder im Alltag von Muslimen – Erfahrungen aus Psychotherapie, Seelsorge und Familienberatung

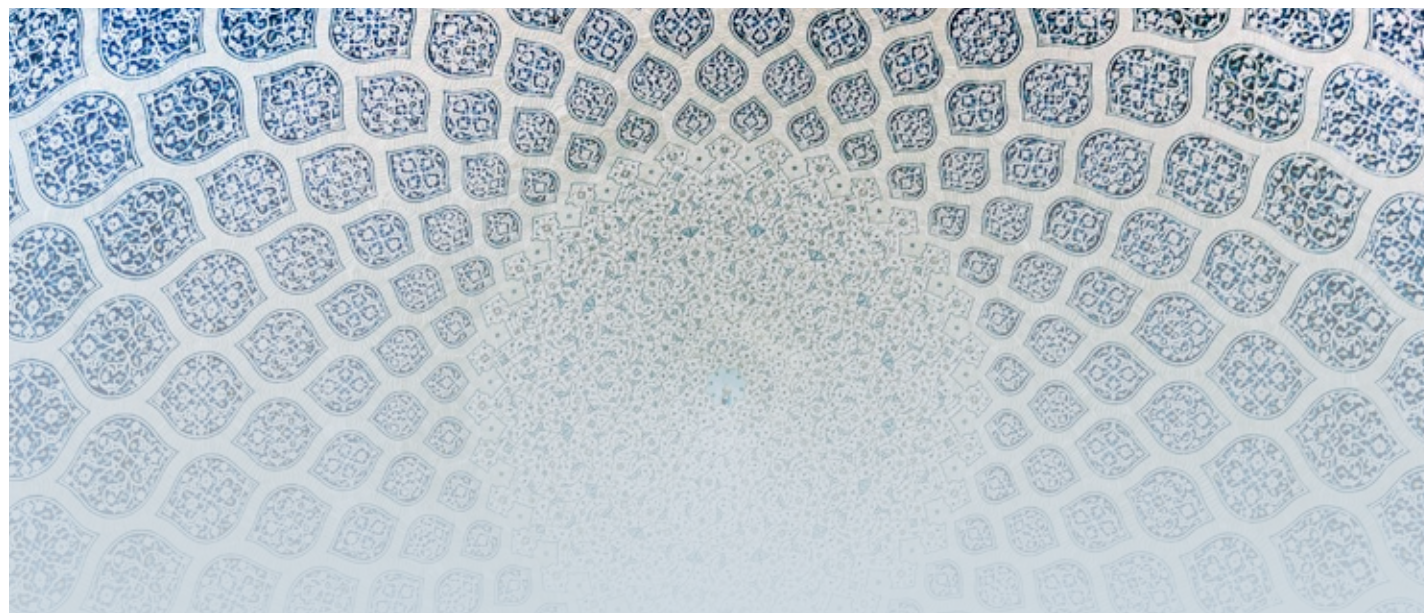
Die eigene Selbstwahrnehmung und das Verhalten von Menschen in psychosozialen Konfliktlagen folgen nicht logischen Regeln. Jede Krise ist auf ihre Art einzigartig. Entsprechend individuell abgestimmt muss das Verhalten von denen sein, die in solchen Momenten Hilfe anbieten.

Konflikte gehen mit belastenden Gefühlen einher. Schuld, Scham, Peinlichkeit oder Wut können je nach Kultur, Tradition und Religiosität unterschiedliche Reaktionen auslösen. Menschen aus kollektiv geprägten Strukturen zeigen und erwarten in solchen Situationen andere Verhaltensweisen als diejenigen, die von Kontexten geprägt sind, in denen stärker die eigene Selbstverwirklichung betont wird.

Religionen benötigen keine eigenen theoretischen Modelle für die Entstehung und den Umgang mit Konflikten. Notwendig sind vielmehr die Wahrnehmung der kulturellen Gewohnheiten und ihre Verbindung mit der jeweiligen persönlichen Religiosität.

Deswegen beschäftigt sich der Fachtag mit Konfliktfeldern in Familien, Geschlechterrollenproblemen und Eltern-Kinder-Konflikten, daraus entstehenden Krankheitsbildern und ihrem Zusammenhang mit kulturellen und religiösen Themen. Es geht um das Krankheitsverständnis in muslimischen Kontexten und den Einsatz von Religion zur Stabilisierung.

Der Fachtag richtet sich an Menschen, die sich in psychologischer Beratung, Seelsorge und psychosozialen Berufen engagieren. Er ist ebenfalls für diejenigen gedacht, die sich für Religionen und Religiosität interessieren und mehr Informationen über das Zusammenspiel von Kultur und Religion und ihre Einflüsse bei der Bewältigung von Konfliktlagen suchen.



PROGRAMM

Ab 10:00 Uhr	Ankommen bei Tee und Kaffee	13:40 Uhr	Konfliktfelder bei Muslimen – Erfahrungen aus der interkulturellen Arbeit Nur Tiraş
10:30 Uhr	Begrüßung		
10:45 Uhr	Konfliktfelder bei Muslimen – Erfahrungen aus Psychologie und Psychotherapie Dr. Ibrahim Rüschoff	14:00 Uhr	Rückfragen
11:45 Uhr	Rückfragen	14:15 Uhr	Arbeitsgruppen mit den Referent*innen
12:15 Uhr	Pause	15:15 Uhr	Kaffeepause
12:25 Uhr	Konfliktfelder bei Muslimen – Erfahrungen aus Theologie und Seelsorge Imam Mounib Doukali	15:45 Uhr	Abschließendes Plenum
12:45 Uhr	Rückfragen	16:30 Uhr	Ende des Fachtags
13:00 Uhr	Mittagsimbiss		